

Praktikumsinfo WS2004/2005 SS2005

F. Heinrichmeyer

7. Dezember 2004

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Allgemeine Hinweise	3
1.1.1 Belegen	3
1.1.2 Bildungsurlaub	3
1.1.3 Email-Adresse, Internet	4
1.2 Voraussetzungen	4
1.3 Scheine	5
1.4 Vorbereitung	5
2 Versuchsorte	6
3 Anrechnungen	6
4 Praktikumsordnung	7
4.1 Allgemeine Hinweise	7
4.2 Hinweise zum Verhalten in den Versuchsräumen	7
5 PDF-Datei	8
6 Physik Bochum	9
6.1 Literatur	9
6.2 Ansprechpartner	9
6.3 Termine Bochum SS 2005	10
6.4 Zulassungsvoraussetzungen	10

7 Physik Karlsruhe	10
7.1 Ansprechpartner	10
7.2 Literatur	10
7.3 Termine Karlsruhe SS 2005	11
7.4 Zulassungsvoraussetzungen	11
8 NF Hagen	11
8.1 Termine Hagen SS 2005	11
8.2 Zulassungsvoraussetzungen	12
8.3 Versuchsübersicht Hagen	12
9 NF Dresden	12
9.1 Ansprechpartner	12
9.2 Termine Dresden SS 2005	12
9.3 Zulassungsvoraussetzungen	13
10 Diplom I Hagen	13
10.1 Termine Hagen SS 2005	13
10.2 Zulassungsvoraussetzungen	13
10.3 Versuchsübersicht für Hagen	14
11 Diplom I Dresden	14
11.1 Ansprechpartner	14
11.2 Termine Dresden SS 2005	14
11.3 Zulassungsvoraussetzungen	15
12 Diplom II	15
12.1 Termine SS 2005	15
12.2 Zulassungsvoraussetzungen	15
12.3 Versuchsübersicht	15
13 Diplom III	16
13.1 Termine SS 2005	16
13.2 Zulassungsvoraussetzungen	16
13.3 Versuchsübersicht	16
14 Bachelor I	17
14.1 Termine WS 2004/2005	17
14.2 Zulassungsvoraussetzungen	17
14.3 Versuchsübersicht	17
15 Bachelor II	18
15.1 Termine WS 2004-2005	18
15.2 Zulassungsvoraussetzungen	18
15.3 Versuchsübersicht	18

16 Bachelor III	18
16.1 Termine WS 2004-2005	19
16.2 Zulassungsvoraussetzungen	19
16.3 Versuchsübersicht	19
17 Bachelor IV	19
17.1 Termine WS 2004-2005	20
17.2 Zulassungsvoraussetzungen	20
17.3 Versuchsübersicht	20
18 Auskunft	20

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Hinweise

1.1.1 Belegen

Neu: Zur Teilnahme an den vom Fachbereich Elektrotechnik durchgeführten Praktika ist die *Belegung* Voraussetzung. Eine darüberhinaus gehende Anmeldung entfällt. Das ist eine große Vereinfachung für alle Beteiligten. Diese Praxis kann nur beibehalten werden, wenn Sie folgendes beachten:

Die Praktika sind Präsenzveranstaltungen, deren Organisation an der Fernuni sehr aufwändig ist. Belegen Sie bitte nur, wenn Sie die Termine auch ernsthaft wahrnehmen wollen.

Die Belegung garantiert keinen Praktikumsplatz, es wird im Zweifel nach dem Eingangsdatum der Belegung entschieden. Die Teilnehmer an externen Veranstaltungen (Physik Bochum und Karlsruhe, Elektrotechnik Dresden) müssen bis zum 15. April des jeweiligen Jahres den externen Veranstaltern bekannt sein.

1.1.2 Bildungsurlaub

Falls Sie beabsichtigen, die Teilnahme am Praktikum als Bildungsurlaub zu beantragen (Bildungsurlaub gibt es nicht in Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen und NRW), kontaktieren Sie bitte *selbst* die Sachbearbeiterin des Studentensekretariats Frau Heike Schenk unter

Heike.Schenk@fernuni-hagen.de

bzw. unter der Telefonnummer 02331 987 2494. Bitte geben Sie immer in der Email Ihr Bundesland mit an.

Verwenden Sie bitte als Betreffzeile: **Bildungsurlaub Praktikum ET 2005.**

1.1.3 Email-Adresse, Internet

Sie müssen auf jeden Fall per Email erreichbar sein und Ihre Email-Adresse dem Studentensekretariat mitteilen, sofern noch nicht geschehen. Aktuelle Informationen und Termine finden Sie im Internet unter <http://www.et-online.fernuni-hagen.de/Praktikum/>

Es gibt auch eine Newsgruppe speziell fürs Praktikum unter

<news://newsguard.fernuni-hagen.de/feu.elektrotechnik.praktikum>

und unter den entsprechenden Kurseinstiegsseiten. Sie müssen dazu natürlich eine *hochschulweite Benutzerkennung* beim Rechenzentrum <http://www.fernuni-hagen.de/urz/service/> beantragen, falls noch nicht geschehen. Sie erhalten dann auch eine Email-Adresse.

Den Status ihrer Testate und den Erfolg Ihrer Anmeldung sehen Sie unter

https://www.ice-bachelor.fernuni-hagen.de/dbi/etoa_testate.html

bzw.

https://www.ice-bachelor.fernuni-hagen.de/dbi-d/etoa_testate.html.

1.2 Voraussetzungen

Eine Zulassung zum Praktikum kann grundsätzlich nur für Voll- und Teilzeitstudentinnen und -studenten oder Studiengangszweithörer und -hörerinnen erfolgen. Anmeldungen bzw. Belegungen von Gast- bzw. Kurszweithörer und -hörerinnen werden nicht berücksichtigt, außer es handelt sich um Studierende an der Universität Passau und Studierende an der medizinischen Fakultät Lübeck.

Bei einigen Praktika ist die Teilnahme außerdem an bestimmte formale Zulassungsvoraussetzungen gebunden (vergl. auch die Anleitungen zur Belegung für das aktuelle Studienjahr).

Diese Voraussetzungen werden wir durch interne Datenbankabfragen nachprüfen.

Die Teilnahme an dem Praktikum Elektrotechnik II (Kurs 02045, früher IIa) ohne abgeschlossenes Vordiplom ist unter Vorbehalt möglich, sofern Sie sich zu den letzten noch ausstehenden Prüfungen im Frühjahr 2005 angemeldet haben.

Über Ihre Zulassung werden Sie zum Beginn des Sommersemesters durch ein Anschreiben informiert. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch den Abschnitt zur Email-Adresse 1.1.3.

1.3 Scheine

Eine Bescheinigung über Ihre Anwesenheit zur Vorlage beim Finanzamt/Arbeitgeber und gegebenenfalls eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme (den “Schein”) erhalten alle Teilnehmer an Veranstaltungen in Hagen automatisch.

1.4 Vorbereitung



Bitte beachten Sie, dass eine gründliche Vorbereitung unbedingt erforderlich ist. Melden Sie sich bitte nur an, wenn Sie auch über die in diesem INFO aufgeführten zusätzlichen Kenntnisse und Voraussetzungen verfügen. Dies gilt besonders für Praktika, die an keine formalen Zulassungsvoraussetzungen gebunden sind. Bei ungenügender Vorbereitung oder nicht ausreichendem Kenntnisstand kann der Ausschluss vom Praktikum durch die Versuchsbetreuer erfolgen.

Alle zu einem Praktikumsblock (gekennzeichnet durch Kursnummer) gehörenden Versuche müssen in *einem* Termin erfolgreich absolviert werden. Gegebenenfalls ist mit den Versuchsbetreuern ein Nachholtermin zu vereinbaren. Werden einzelne Versuche gar nicht oder nicht erfolgreich durch ein Testat abgeschlossen, so ist im nächsten Jahr der gesamte Praktikumsblock zu wiederholen. In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf das unbedingte Einhalten der Einsendetermine für die Versuchsarbeiten.

2 Versuchsorte

<i>Lehrgebiet</i>	<i>Anschrift d. Versuchsortes</i>	<i>Tel. (02331)</i>
<i>Allg. u. Theoretische Elektrotechnik (ATE)</i>	<i>PRG, 58097 Hagen 2. Stock rechts</i>	<i>987-1141</i>
<i>Bauelemente der Elektrotechnik (BE)</i>	<i>Haldener Str. 182, 58095 Hagen</i>	<i>987-377</i>
<i>Elektrische Energietechnik (EET)</i>	<i>PRG, 58097 Hagen, Erdgeschoss</i>	<i>987-1181</i>
<i>Elektronische Schaltungen (ES)</i>	<i>PRG, 58097 Hagen 1. u. 2. Stock links</i>	<i>987-1163</i>
<i>Informationstechnik (IT)</i>	<i>PRG, 58097 Hagen, Raum 202, 2. Stock</i>	<i>987-372</i>
<i>Kommunikationssysteme (KS)</i>	<i>TGZ, 58097 Hagen (3. Stock, Bauteil E, Räume 08, 09 und 14 für KS1, KS2 und KS3)</i>	<i>987-4118</i>
<i>Nachrichtentechnik (NT)</i>	<i>TGZ, 580972 Hagen (2. Stock, Bauteil D, Raum 09)</i>	<i>987-4379</i>
<i>Optische Nachrichtentechnik (ONT)</i>	<i>PRG, 58097 Hagen, Erdgeschoss rechts</i>	<i>987-1120</i>
<i>Prozesssteuerung u. Regelungstechnik (PRT)</i>	<i>PRG, 58097 Hagen, Keller links</i>	<i>987-1101</i>

Legende

PRG = *Philipp-Reis-Gebäude, Universitätsstr. 27*

TGZ = *Technologie- und Gründerzentrum, Universitätsstr. 11*

3 Anrechnungen

Es kann nur die Anerkennung eines Praktikums als Ganzes erfolgen. Anträge zur Anrechnung von Praktikumsleistungen sind beim Prüfungsamt Elektrotechnik <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>) einzureichen.

Die an anderer Stelle erbrachten Praktikumsleistungen müssen ausreichend dokumentiert werden, um die Überprüfung der nachfolgend genannten Kriterien zu ermöglichen.

Umfang Der zeitliche Umfang der anzurechnenden Praktikumsleistung darf nicht weniger als 80 % des Umfangs des Praktikums an der Fernuniversität betragen.

Anspruch :: Zur Durchführung des anzurechnenden Praktikums muss eine selbständig erstellte *Versuchsvorbereitung* mit Bearbeitung von Aufgaben zu theoretischen Grundlagen und eine selbsterstellte *Ausarbeitung* (Versuchsprotokoll) gehören. Das

Niveau der Versuche muss mit dem der Versuche an der Fernuniversität vergleichbar sein.

Inhalte Die Inhalte der Praktikumsversuche müssen mit den an der Fernuni angebotenen Versuchsinhalten in weiterem Sinne vergleichbar sein.

4 Praktikumsordnung

4.1 Allgemeine Hinweise

Die Versuche des Praktikums werden in Gruppen von 2-4 Personen durchgeführt. Der Gruppe wird ein Betreuer zugewiesen. Die Versuchsdurchführung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer. Vor Beginn des Versuches findet ein kurzes Gespräch über die Versuchsthematik statt.

Sollte sich dabei herausstellen, dass Sie nicht genügend vorbereitet sind, werden Sie von der Versuchsteilnahme *ausgeschlossen!*

Nach der erfolgreichen Durchführung des Versuches erhalten Sie von Ihrem Betreuer ein Vortestat. Dieses setzt ein ordnungsgemäßes Versuchsprotokoll voraus. Für die meisten Versuche ist anhand des Protokolls eine *handschriftliche* Versuchsausarbeitung zu erstellen und zusammen mit dem Protokoll innerhalb einer vorgegebenen Frist zur Korrektur einzusenden.

Ausarbeitungen ohne Vortestat werden nicht berücksichtigt!

Die Ausarbeitungen werden korrigiert und ggf. mit dem Haupttestat versehen.

Nach erfolgreicher Beendigung des Praktikums erhalten Sie einen Übungsschein. Die dazu erforderliche Anzahl der Haupttestate ist in der Studienordnung festgelegt und hängt davon ab, ob Sie Elektrotechnik als Haupt- oder als Nebenfach studieren.

Alle zu einem Praktikumsblock gehörenden Versuche (gekennzeichnet durch die gemeinsame Kursnummer) müssen in einem Termin erfolgreich absolviert werden. Gegebenenfalls ist mit den Versuchsbetreuern ein Nachholtermin zu vereinbaren. Werden einzelne Versuche gar nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgreich durch ein Testat abgeschlossen, so ist im nächsten Jahr der gesamte Praktikumsblock zu wiederholen.

4.2 Hinweise zum Verhalten in den Versuchsräumen

Die im Praktikum verwendeten Geräte und Einrichtungen entsprechen den Vorschriften nach VDE 0100. Es sollte Ihnen aber stets bewusst sein, dass die unsachgemäße Durchführung elektrischer Versuche mit Gefahr verbunden ist. Deshalb sind folgende Punkte bei der Arbeit im Praktikum unbedingt zu beachten:

1. Vorsichtsmaßnahmen

- a) Beim Aufbau und vor Änderung der Versuchsschaltungen sind alle Netzgeräte auszuschalten.
- b) Die für den Versuchsaufbau vorgesehenen Geräte dürfen nur für den jeweiligen Versuchszweck eingesetzt werden.
- c) Die Geräte dürfen nicht geöffnet werden. Sollte einmal ein Gerät nicht funktionieren, so ist dies unverzüglich dem Betreuer mitzuteilen. Die Beseitigung von Fehlern darf nur von diesem vorgenommen werden.
- d) Änderungen des Versuchsaufbaus sind vor Inbetriebnahme mit dem Betreuer zu besprechen.
- e) Kondensatoren können eventuell aufgeladen sein und “elektrische Schläge” verursachen. Sie sind deshalb vor einer eventuell notwendigen Berührung zu entladen.
- f) Versuchsanordnungen, die an das Netz angeschlossene Geräte enthalten (z.B. Oszilloskope, netzgespeiste Stromquellen, elektronische Spannungsmesser usw.), sind als mit dem Netz in Verbindung stehend anzusehen, auch wenn die Spannungen und Energien auf der Versuchsseite ungefährlich klein sind.
- g) Vor Versuchsbeginn ist die Information über den Ort des Hauptschalters erforderlich.

2. Regeln für den Notfall

- a) Im Notfall die Anlage mit dem Hauptschalter ausschalten!
- b) Sofort Betreuer benachrichtigen!
- c) Eventuell mit Maßnahmen der ersten Hilfe beginnen. (Falls erforderlich Rettungsdienst anrufen: 110)!
- d) Auch wenn Sie sich einmal “nur” elektrisieren sollten, stellen Sie bitte sofort die Arbeit ein und melden den Vorfall dem Betreuer.

5 PDF-Datei

Den Inhalt dieser Seiten gibt es auch als PDF-Datei:
praktikumsinfo.pdf.

6 Physik Bochum

Kurs Nr. 02501

Die Lehrveranstaltungen an der Partneruniversität *Bochum* finden freitags zwischen 18.00 und 22.00 Uhr und samstags zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr statt. Der letzte Termin dient als *Nachholtermin!*

Die Teilnehmerdaten müssen den externen Veranstaltern bis Mitte April vorliegen.

6.1 Literatur

Sie haben die Möglichkeit, sich mit Hilfe der Direktausleihe die notwendige Literatur für das Physikpraktikum zu besorgen:

1. Literatur ausschließlich für Teilnehmer am Physikpraktikum
(Signatur; Verfasser, Titel, Verlag)
UAQ/WAL; Walcher, Praktikum der Physik, Teubner-Verlag
2. Rückgabetermin für dieses Buch ist der 30. August dieses Jahres. Es ist in einer für alle Teilnehmer ausreichender Zahl vorhanden.

Lehrbuch Ihrer Wahl:

<i>Signatur</i>	<i>Autoren</i>	<i>Titel, Verlag</i>
<i>UAR/GER</i>	<i>Gerthsen, Kneser, Vogel</i>	<i>Physik Springer Verlag</i>
<i>UAR/ORE</i>	<i>Orear, J</i>	<i>Grundlagen d. modernen Physik, Hanser Verlag</i>
<i>UAR/ORE</i>	<i>Orear, J</i>	<i>Programmiertes Übungsbuch ... Physik Hanser Verlag</i>
<i>UAR/BERG</i>	<i>Bergmann, Schäfer</i>	<i>Experimentalphysik (5 Bände), De Gruyter Verlag</i>

Eine deutliche zusätzliche Kennzeichnung PRAKTIKUM PHYSIK bei der Onlinebestellung (<http://ub-aleph1.fernuni-hagen.de/F>) kann die Bearbeitung beschleunigen.

6.2 Ansprechpartner

Dr. Strieder, <mailto:strieder@ep3.ruhr-uni-bochum.de>,
Tel. 0234/32-23597, Fax 0234/32-14172,
Institut für Experimentalphysik
Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum

6.3 Termine Bochum SS 2005

1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin	Reserve
22. - 23. April	03. - 04. Juni	17. - 18. Juni	01. - 02. Juli	08. - 09. Juli

6.4 Zulassungsvoraussetzungen

Kenntnisse entsprechend der Inhalte von *Physik I (02603)* und *Physik II (02604)*

7 Physik Karlsruhe

Kurs Nr. 02502

Das Praktikum Physik kann wahlweise auch an der Universität in Karlsruhe durchgeführt werden. Die Inhalte der Praktika in Bochum und Karlsruhe sind nicht identisch.

Die Lehrveranstaltungen finden freitags zwischen 18.00 und 21.00 Uhr und samstags zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr statt. Der letzte Termin dient als *Nachholtermin!*

Die Teilnehmerdaten müssen den externen Veranstaltern bis Mitte April vorliegen.

7.1 Ansprechpartner

Brigitte Zeckai, <mailto:zeckai@fph.uka.de>, Tel. 0721/608-3449, Fax 0721/608-7731,
Fakultät Physik
Physikal. Praktikum
Engesser Str. 7
76128 Karlsruhe

7.2 Literatur

Sie haben die Möglichkeit, sich mit Hilfe der Direktausleihe die notwendige Literatur für das Physikpraktikum zu besorgen:

1. Literatur ausschließlich für Teilnehmer am Physikpraktikum
(Signatur; Verfasser, Titel, Verlag)
UAQ/WAL; Walcher, Praktikum der Physik, Teubner-Verlag
2. Rückgabetermin für dieses Buch ist der 30. August dieses Jahres. Es ist in einer für alle Teilnehmer ausreichender Zahl vorhanden.

Lehrbuch Ihrer Wahl:

<i>Signatur</i>	<i>Autoren</i>	<i>Titel, Verlag</i>
UAR/GER	Gerthsen, Kne- ser, Vogel	Physik Springer Verlag
UAR/ORE	Orear, J	Grundlagen d. modernen Physik, Han- ser Verlag
UAR/ORE	Orear, J	Programmiertes Übungsbuch ... Phy- sik Hanser Verlag
UAR/BERG	Bergmann, Schäfer	Experimentalphysik (5 Bände), De Gruyter Verlag

Eine deutliche zusätzliche Kennzeichnung PRAKTIKUM PHYSIK bei der Onlinebestel-
lung (<http://ub-aleph1.fernuni-hagen.de/F>) kann die Bearbeitung beschleunigen.

7.3 Termine Karlsruhe SS 2005

<i>1. Termin</i>	<i>2. Termin</i>	<i>3. Termin</i>	<i>4. Termin</i>	<i>Reserve</i>
20. - 21. Mai	3. - 4. Juni	17. - 18. Juni	1. - 2. Juli	8. - 9. Juli

Ein zusätzlicher Blockpraktikumstermin für Studenten mit sehr weitem Anfahrtsweg ist
bei Bedarf möglich:

<i>Teil 1</i>	<i>Teil 2</i>
15. - 16. Juli	18. - 20. Juli

7.4 Zulassungsvoraussetzungen

Kenntnisse entsprechend der Inhalte von *Physik I (02603)* und *Physik II (02604)*

8 NF Hagen

Kurs Nr. 02017 Praktikum Elektrotechnik für Nebenfachstudentinnen und -studenten,
(früher Praktikum In). Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von
der Kursportalseite der VU.

8.1 Termine Hagen SS 2005

ganztägig an zwei aufeinander folgenden Tagen

| Hagen | 23. Juni - 24. Juni |

8.2 Zulassungsvoraussetzungen

Es gibt keine formalen Zulassungsvoraussetzungen, jedoch sind Kenntnisse in Grundlagen der Elektrotechnik (02110) unbedingt erforderlich.

Bezüglich der Voraussetzungen beachten Sie bitte auch den Abschnitt 1.4.

8.3 Versuchsübersicht Hagen

Die Betreuernamen in der HTML-Ansicht enthalten Links zu den Betreuern und die Versuchsbezeichnungen führen teilweise zu Kurzbeschreibungen.

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>ATE1</i>	<i>Bergandt</i>	<i>Oszilloskop</i>	<i>PRG</i>
<i>ATE2</i>	<i>Helfert</i>	<i>Lineare Bauelemente und Schaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>ES1</i>	<i>Heinrichmeyer</i>	<i>Analoge Grundsaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>ES2</i>	<i>Kokits</i>	<i>Digitale Grundsaltungen</i>	<i>PRG</i>

9 NF Dresden

Kurs Nr. 02018

Ein Praktikum für Nebenfachstudentinnen und -studenten wird auch an der Technischen Universität Dresden angeboten. Inhalte und auch Vorbereitungsunterlagen sind verschieden. Sie erhalten Ihre Unterlagen aus Dresden.

9.1 Ansprechpartner

Dr. A. Mögel, <mailto:moegel@iee1.et.tu-dresden.de>,
Tel. 0351/463-33445
Institut für Grundlagen der Elektrotechnik / Elektronik
Technische Universität Dresden
01062 Dresden

Die Teilnehmerdaten müssen den externen Veranstaltern bis Mitte April vorliegen.

9.2 Termine Dresden SS 2005

ganztägig an *zwei* aufeinander folgenden Tagen zwischen

18. Juli - 22. Juli

9.3 Zulassungsvoraussetzungen

Es gibt keine formalen Zulassungsvoraussetzungen, jedoch sind Kenntnisse in Grundlagen der Elektrotechnik (02110) unbedingt erforderlich.

Bezüglich der Voraussetzungen beachten Sie bitte auch den Abschnitt 1.4.

10 Diplom I Hagen

Kurs Nr. 02025

(Praktikum Elektrotechnik für Hauptfachstudentinnen und -studenten)

Der Download der Praktikumsunterlagen zum Praktikum für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

10.1 Termine Hagen SS 2005

ganztägig in den angegebenen Wochen

Hagen 27. Juni - 2. Juli

10.2 Zulassungsvoraussetzungen

Es gibt keine formalen Zulassungsvoraussetzungen, jedoch sind Kenntnisse in Grundlagen der Elektrotechnik (02110) unbedingt erforderlich.

Zusätzlich sind Kenntnisse in

- Werkstoffe und Bauelemente I und II (02148, 02149)
- Mathematik für Ingenieure IV (01194)

nützlich. Bezüglich der Voraussetzungen beachten Sie bitte auch den Abschnitt 1.4.

10.3 Versuchsübersicht für Hagen

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>ATE1</i>	<i>Bergandt</i>	<i>Oszilloskop</i>	<i>PRG</i>
<i>ATE2</i>	<i>Helfert</i>	<i>Lineare Bauelemente und Schaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>BE1</i>	<i>Wdowiak</i>	<i>Optoelektronische Bauelemente</i>	<i>Hald</i>
<i>BE2</i>	<i>Gabor</i>	<i>MOS-Transistor-Grundsaltungen</i>	<i>Hald</i>
<i>EET1</i>	<i>Köhler</i>	<i>Transformator</i>	<i>PRG</i>
<i>EET2</i>	<i>Köhler</i>	<i>Netzteile</i>	<i>PRG</i>
<i>ES1</i>	<i>Heinrichmeyer</i>	<i>Analoge Grundsaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>ES2</i>	<i>Kokits</i>	<i>Digitale Grundsaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>ONT3</i>	<i>Gruber</i>	<i>Technische Optik</i>	<i>PRG</i>
<i>PRT1</i>	<i>Gerke</i>	<i>AD/DA-Wandlung</i>	<i>PRG</i>

11 Diplom I Dresden

Kurs Nr. 02026

Ein Praktikum Elektrotechnik für Hauptfachstudentinnen und -studenten im Diplomstudiengang wird nicht nur in Hagen, sondern auch an der Technischen Universität Dresden angeboten. Inhalte und auch Vorbereitungsunterlagen sind verschieden. Sie erhalten Ihre Unterlagen von unseren Partnern in Dresden.

Die Teilnehmerdaten müssen den externen Veranstaltern bis Mitte April vorliegen.

11.1 Ansprechpartner

Dr. A. Mögel, <mailto:moegel@iee1.et.tu-dresden.de>,
Tel. 0351/463-33445
Institut für Grundlagen der Elektrotechnik / Elektronik
Technische Universität Dresden
01062 Dresden

11.2 Termine Dresden SS 2005

ganztägig

Dresden (TU) 18. Juli - 22. Juli

11.3 Zulassungsvoraussetzungen

Es gibt keine formalen Zulassungsvoraussetzungen, jedoch sind Kenntnisse in Grundlagen der Elektrotechnik (02110) unbedingt erforderlich.

Zusätzlich sind Kenntnisse in

- Werkstoffe und Bauelemente I und II (02148, 02149)
- Mathematik für Ingenieure IV (01194)

nützlich. Bezüglich der Voraussetzungen beachten Sie bitte auch den Abschnitt 1.4.

12 Diplom II

Kurs Nr. 02045 (frühere Bezeichnung Praktikum IIa)

Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

12.1 Termine SS 2005

vom 17. Juni - 18. Juni oder an *zwei* aufeinander folgenden Tagen der Woche vom 20. Juni - 23. Juni ganztägig in *Hagen*.

12.2 Zulassungsvoraussetzungen

Das Praktikum ist Teil des Hauptstudiums. Das Grundstudium muß also erfolgreich abgeschlossen sein. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Elektrotechnik II ist inhaltliche und formale Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum III.

12.3 Versuchsübersicht

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>EET1</i>	<i>Köhler</i>	<i>Gleichstromantriebe</i>	<i>PRG</i>
<i>ES2</i>	<i>Eulenbrok</i>	<i>CAD-Einsatz beim Chipentwurf</i>	<i>PRG</i>
<i>IT1</i>	<i>Düring</i>	<i>Assemblerprogrammierung</i>	<i>PRG</i>
<i>KS1</i>	<i>Essoh</i>	<i>HDLC-Datenübertragungsprozedur</i>	<i>TGZ</i>
<i>PRT1</i>	<i>Gerke</i>	<i>Klassische Übertragungsglieder</i>	<i>PRG</i>

13 Diplom III

Kurs Nr. 02046 (früher Praktikum IIb)

Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

13.1 Termine SS 2005

20. Juni - 25. Juni ganztägig in *Hagen*

13.2 Zulassungsvoraussetzungen

Das Praktikum Elektrotechnik III (früher IIb) ist *nach* dem erfolgreichen Absolvieren von Praktikum II durchzuführen.

13.3 Versuchsübersicht

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>ATE1</i>	<i>Helfert</i>	<i>Messung der Strahlungsdiagramme von Antennen</i>	<i>PRG</i>
<i>ATE2</i>	<i>Pascher</i>	<i>n-Tor-Messungen im Mikrowellenbereich</i>	<i>PRG</i>
<i>ES4</i>	<i>Heinrichmeyer</i>	<i>Digitale Filterung mit dem Signalprozessor</i>	<i>PRG</i>
<i>IT2</i>	<i>Düring</i>	<i>Digital/Analog-Wandler, Logikanalyse</i>	<i>PRG</i>
<i>KS2</i>	<i>Kisner</i>	<i>Digitale Übertragungstechnik I - Kanalcodierung</i>	<i>TGZ</i>
<i>KS3</i>	<i>Cubaleska</i>	<i>Digitale Übertragungstechnik II - Abtastung und Quantisierung</i>	<i>TGZ</i>
<i>ONT1</i>	<i>Gruber</i>	<i>Grundlagen der Optischen Nachrichtentechnik</i>	<i>PRG</i>
<i>ONT2</i>	<i>Gruber</i>	<i>Optische Übertragungstechnik</i>	<i>PRG</i>
<i>PRT2</i>	<i>Masar</i>	<i>Fuzzy-Kranregelung (nach Absprache auch Online möglich)</i>	<i>PRG</i>
<i>PRT3</i>	<i>Gerke</i>	<i>Regler-Entwurfsverfahren</i>	<i>PRG</i>

14 Bachelor I

Kurs Nr. 20042

Praktikum für alle Bachelorstudierenden (Kurs 20042). In datenbankgenerierten Seiten (Versuchseinteilungen) hat das Praktikum das Kürzel BSI. Es werden derzeit die Versuche des Diplomstudiengangs eingesetzt. Die erste Ziffer des Versuchskürzels bezeichnet die Nummer des Praktikums im Diplomstudiengang, die zweite Ziffer gibt die erste Ziffer der Versuchsbezeichnung wieder. EET12 ist deshalb z.B. der Versuch EET2 im Diplompraktikum I. (Fachvertreter: LG ATE)

Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

Weitere wichtige Informationen gibt es hier:

<http://www.ice-bachelor.fernuni-hagen.de/lehre/k20042/k20042/>

14.1 Termine WS 2004/2005

1. Termin

Mittwoch 1. Dezember

14.2 Zulassungsvoraussetzungen

Abschlussorientiertes Studium im Bachelorstudiengang.

Zur Durchführung des Heimpraktikums sind Kenntnisse aus dem Kurs Informationstechnische Grundlagen (Kurs-Nr. 20020) notwendig.

14.3 Versuchsübersicht

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>ATE01</i>	<i>Bergandt</i>	<i>Heimpraktikum Elektrotechnik</i>	<i>?</i>
<i>ATE11</i>	<i>Bergandt</i>	<i>Oszilloskop</i>	<i>PRG</i>
<i>ATE12</i>	<i>Helfert</i>	<i>Lineare Bauelemente und Schaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>EET12</i>	<i>Köhler</i>	<i>Netzteile</i>	<i>PRG</i>

15 Bachelor II

Kurs Nr. 20044

Dies ist ein Praktikum für alle Bachelorstudierenden (Kurs 20044). In datenbankgenerierten Seiten (Versuchseinteilungen) hat das Praktikum das Kürzel BSII. Die erste Ziffer des Versuchskürzels bezeichnet die Nummer des Praktikums im Diplomstudiengang, die zweite Ziffer gibt die erste Ziffer der Versuchsbezeichnung wieder. (Fachvertreter: LG ES) Der Versuch KS33 ist deshalb der Versuch KS3 im Diplompraktikum III.

Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

15.1 Termine WS 2004-2005

<i>1. Tag</i>	<i>2. Tag</i>
<i>Donnerstag 2. Dezember</i>	<i>Freitag 3. Dezember</i>

15.2 Zulassungsvoraussetzungen

Abschlussorientiertes Studium im Bachelorstudiengang

15.3 Versuchsübersicht

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>BE12</i>	<i>Gabor</i>	<i>MOS-Transistor-Grundsaltungen</i>	<i>Hald</i>
<i>ES11</i>	<i>Heinrichmeyer</i>	<i>Analoge Grundsaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>ES12</i>	<i>Kokits</i>	<i>Digitale Grundsaltungen</i>	<i>PRG</i>
<i>IT21</i>	<i>Düring</i>	<i>Assemblerprogrammierung</i>	<i>PRG</i>
<i>KS33</i>	<i>Cubaleska</i>	<i>Digitale Übertragungstechnik II - Abtastung und Quantisierung</i>	<i>TGZ</i>

16 Bachelor III

Kurs Nr. 20116

Dies ist ein Praktikum für alle Bachelorstudierenden (Kurs 20116). In datenbankgenerierten Seiten (Versuchseinteilungen) hat das Praktikum das Kürzel BSIII. Die erste Ziffer des Versuchskürzels bezeichnet die Nummer des Praktikums im Diplomstudiengang, die zweite Ziffer gibt die erste Ziffer der Versuchsbezeichnung wieder. (Fachvertreter: Prof. Jahns)

Der Versuch PRT35 ist deshalb der Versuch PRT5 im Diplompraktikum III.

Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

16.1 Termine WS 2004-2005

<i>1. Tag</i>	<i>2. Tag</i>
<i>Montag 13. Dezember</i>	<i>Dienstag 14. Dezember</i>

16.2 Zulassungsvoraussetzungen

Abschlussorientiertes Studium im Bachelorstudiengang

16.3 Versuchsübersicht

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>BE11</i>	<i>Wdowiak</i>	<i>Optoelektronische Bauelemente</i>	<i>Hald</i>
<i>NT11</i>	<i>N.N.</i>	<i>Periodische Signale und ihre Fourierkoeffizienten</i>	<i>TGZ</i>
<i>NT32</i>	<i>N.N.</i>	<i>Pulsmodulationsverfahren</i>	<i>TGZ</i>
<i>ONT32</i>	<i>Gruber</i>	<i>Optische Übertragungstechnik</i>	<i>PRG</i>
<i>PR32</i>	<i>Masar</i>	<i>Fuzzy-Kranregelung (nach Absprache auch Online möglich)</i>	<i>PRG</i>

17 Bachelor IV

Kurs Nr. 20118

Dies ist ein Praktikum für alle Bachelorstudierenden (Kurs 20118). In datenbankgenerierten Seiten (Versuchseinteilungen) hat das Praktikum das Kürzel BSIV (römisch vier). Die erste Ziffer des Versuchskürzels bezeichnet die Nummer des Praktikums im Diplomstudiengang, die zweite Ziffer gibt die erste Ziffer der Versuchsbezeichnung wieder. (Fachvertreter: Dr.-Ing. Gerke)

Der Versuch KS32 ist deshalb der Versuch KS2 im Diplompraktikum III.

Der Download der Praktikumsunterlagen für Beleger erfolgt von der Kursportalseite der VU.

17.1 Termine WS 2004-2005

<i>1. Tag</i>	<i>2. Tag</i>
<i>Mittwoch 15. Dezember</i>	<i>Donnerstag 16. Dezember</i>

17.2 Zulassungsvoraussetzungen

Abschlussorientiertes Studium im Bachelorstudiengang

17.3 Versuchsübersicht

<i>Versuch</i>	<i>Betreuer</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ort</i>
<i>EET21</i>	<i>Köhler</i>	<i>Gleichstromantriebe</i>	<i>PRG</i>
<i>KS21</i>	<i>Essoh</i>	<i>HDLC-Datenübertragungsprozedur</i>	<i>TGZ</i>
<i>KS32</i>	<i>Kisner</i>	<i>Digitale Übertragungstechnik I - Kanalcodierung</i>	<i>TGZ</i>
<i>ES34</i>	<i>Heinrichmeyer</i>	<i>Digitale Filterung mit dem Signalprozessor</i>	<i>PRG</i>
<i>PRT1</i>	<i>Gerke</i>	<i>Klassische Übertragungsglieder</i>	<i>PRG</i>

18 Auskunft

Auskunft erteilt Dr.-Ing. F. Heinrichmeyer, <mailto:Fritz.Heinrichmeyer@fernuni-hagen.de>.

Fritz Heinrichmeyer <mailto:fritz.heinrichmeyer@fernuni-hagen.de>
FernUniversitaet Hagen, LG ES, 58084 Hagen (Germany)
tel:+49 2331/987-1166 fax:987-355